

Zeitschrift: Fachblatt für Heimerziehung und Anstaltsleitung
Herausgeber: Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung
Band: 4 (1933)
Heft: 7

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Fachblatt

für Heimerziehung und Anstaltsleitung

Herausgegeben vom Schweiz. Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung (Sverha).
Redaktion: E. G o s a u e r, Waisenvater, Sonnenberg, Zürich 7. / Druck und Expedition:
G. Meschlmann, Thun. / Zahlungen: Sverha, / Postscheck III 4749 (Bern). / Jahresabon-
nement Fr. 3.—. / Erscheint jeden Monat. **Inserate an die Redaktion.**

4. Jahrgang Nr. 7

Laufende Nr. 21

Dezember 1933.

Inhalt: Mitteilungen. — Berichte. (Schluß.) — Weiterbildung des
Personals. (Schluß.) — Verband für Schwererziehbare.
Pfarrer Otto Rohner-Hartmann †.

Mitteilungen.

Weihnachten! „Friede auf Erden!“ So klinge es in allen Heimen, in allen Familien und in allen Landen! Wir wünschen überall frohe Festtage, an denen wir Dank sagen und lobsingen!

Beschlüsse des Vorstandes:

1. Dem „Schweiz. Verband für Schwererziehbare“ wird fortan in jeder Nummer eine Seite für Mitteilungen zur Verfügung gestellt. Wir freuen uns an der Zusammenarbeit und hoffen, unsere Leser werden die Neuerung begrüßen.

2. Der Abonnementspreis wird vom 1. Januar 1934 an auf Fr. 4.— erhöht, weil die Selbstkosten bei monatlichem Erscheinen den bisherigen Preis übersteigen.

Mutationen: Als Neumitglieder begrüßen wir Frau Marie Esseiva-Fischer, Vorsteherin im städtischen Altersheim „Waldfrieden“ Pfäffikon (Zürich) und Herrn Niklaus Freitag, Waisenvater in Schaffhausen.

Austritt: Herr Verwalter Fritsch, Wettingen. Wir bedauern Austritte immer und möchten alle unsere alten und jungen Mitglieder bitten, stets treu zur Fahne zu stehen.

Neue Kollektivmitglieder: Kinderheim Mettendorf-Gosau (St. Gallen) und Erziehungsanstalt Frenkendorf (Baselland) mit je Fr. 10.— Jahresbeitrag. Wir danken den Vorstehern für die Anmeldungen und bitten um weitere Beitritte, fallen doch die Beiträge dieser Mitglieder der Hilfskasse zu.

Hilfskasse: Wir verdanken herzlich folgende Gaben für unsere Hilfskasse: Hr. Wullschleger, Landquart Fr. 13.—. Hr. a. Stadtmann Hässig, Aarau Fr. 100.—. Hr. Pfr. Fichter, Basel Fr. 10.—. Schw. Rosa Schneider, Mädchenheim St. Gallen Fr. 3.—. Frä. E. Mettler, Fluntern-Zürich Fr. 8.—. Frau Wwe. Zigerli-Louis, Erlach Fr. 5.—. Hr. Clavadetscher, a. Waisenvater, Altstätten Fr. 20.—. Hr. J. Dütsheler, Teufen Fr. 3.—. Hr. a. Direktor Kölle, Zollikon Fr. 50.—. Hr. J. Steingruber, Armenvater, St. Margrethen Fr. 3.—. Frä. B., Mettmenstetten 50 Rp; total Fr. 215.50. Wer hilft weiter?

Wir verdanken 11 Ehrenmitgliedern und Veteranen im Ruhestand die ordentlichen Beiträge an unsern Sverha aufs beste und bitten auch hier um Nachahmung.

Verzicht auf die Pension. Die beiden Herren a. Dir. R. Kölle in Zollikon und a. Vorsteher P. Oberhänsli in Weinfelden verzichten zugunsten anderer auf ihre Pensionsberechtignisse, was wir dankend annehmen.

Fortbildungskurs. Der Schweiz. Verband für Schwererziehbare führte den 8. Fortbildungskurs mit guter Beteiligung in Zürich vom 7.—9. November durch. Die wohlvorbereiteten Referate orientierten über Baufragen, Aktenführung in Heimen und Küchenfragen inkl. Einkaufsprobleme.